

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

U+S Alexanderplatz

Landeselternausschuss Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

An die
Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Familien

nachrichtlich:
Bildungspolitische Sprecher_innen im Abgeordnetenhaus

Vorsitzender Norman Heise
Geschäftsstelle Andrea Schreiber
Zimmer 5A09
Telefon 030 90227 5684
Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227
Fax 030 90227 6104
E-Mail LEA@senbjf.berlin.de

Internet www.lea.berlin.de

Datum 23.03.2019

Beschluss vom 22.03.2019

Realbasierte Prognosezahlen für die Schulentwicklungs-, Schulnetz- und -standortplanung

Der Landeselternausschuss hat auf seiner Sitzung am 22. März 2019 folgenden Beschluss gefasst:

Das Prognoseverfahren zur Bedarfsermittlung von Schulplätzen ist veraltet. Eine Konsequenz ist, dass bereits seit einiger Zeit die Schulen in den Bezirken volllaufen. Schulneubau- bzw. -erweiterungsbedarfe wurden nicht rechtzeitig erkannt und die notwendigen Maßnahmen erst viel zu spät umgesetzt.

Der Landeselternausschuss fordert die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf zusammen mit den notwendigen Verwaltungen zu prüfen, ob die derzeitigen Annahmen hinsichtlich der Grundlagen zur Berechnung der Nachfrageentwicklung, besonders hinsichtlich des Wohnungsbaus und der damit verbundenen Belegungsdichte mit schulpflichtigen oder zukünftig schulpflichtig werdenden Kindern, korrekt sind.

Hierzu muss u. a. überprüft werden, wie viele Kinder in den letzten Jahren in Wohnungsneubauten ein- und umgezogen sind und in welchen Wohnungstypen (hinsichtlich Größe und Anzahl der Zimmer) Kinder durch Geburt hinzukamen.

Empfehlenswert ist ebenfalls erkennbare Trends hinsichtlich der Familienplanung von mehr als einem Kind zu untersuchen und den Abstand zwischen der Geburt der Kinder zu beachten.